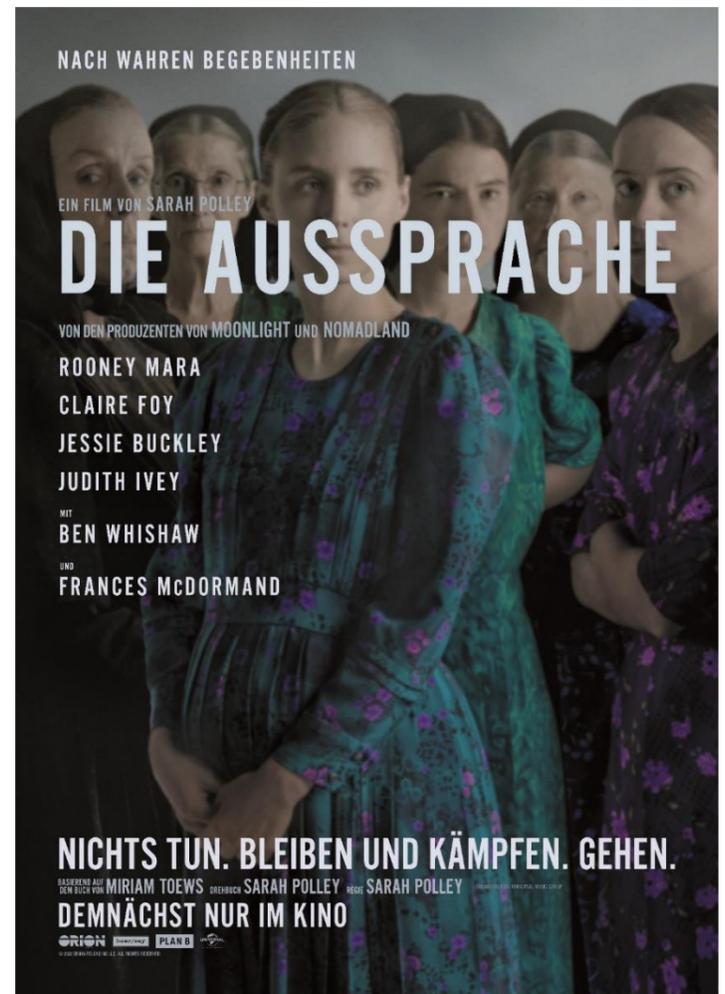




Die Aussprache

Intensives Kammerspiel über Mut und Verzweiflung im Streben nach Freiheit von Frauen in einer mennonitischen Religionsgemeinschaft.

Als feinfühlig nuanciertes, wie kraftvolles Drama über die Emanzipation von Frauen, wird DIE AUSSPRACHE zum Zeugnis der Willensstärke ebendieser. Besonders dramatisch ist die Situation auch deswegen, weil es sich nicht nur um eine Generation von Frauen in der Gemeinschaft handelt, sondern um ein Szenario der Unterdrückung, angefangen bei der Großmutter bis hin zur Enkeltochter, das letztendlich zum Handeln zwingt. Ohne Umschweife führt Sarah Polley mit ihrem Film in die Umstände der Frauen in der Gemeinschaft ein, ohne dabei explizite Bilder bemühen zu müssen. Die Gesichter der Frauen und ihr aufkeimendes Streben nach Freiheit sagen mehr als tausend Worte. Das Kammerspiel lebt dabei von den exzellenten darstellerischen Leistungen seiner Hauptdarstellerinnen, allen voran Claire Foy als Salome, Jessie Buckley als Mariche und Rooney Mara als Ona, die in der Auseinandersetzung was zu tun wäre, jede für sich nachvollziehbare Beweggründe und Argumentationsketten beweisen. Statt Entwicklung einzelner Figuren liegt der Fokus aber auf der Gemeinschaft der Frauen, die über den Dialog zu einem unumstößlichen Schluss gelangen. Die Entscheidungsfindung wird zum Dreh- und Angelpunkt der Erzählung, auch unterstrichen durch die fabelhaft komponierte Kameraarbeit von Luc Montpellier. Die Enge der Scheune als Handlungsort mit entsättigten Bildern und endlose Landschaften als Rahmung des Geschehens verdeutlichen die Last auf den Schultern der Protagonistinnen und ihre schiere Ausweglosigkeit. Ein herausragendes Filmwerk zum Mitfiebern, das ohne große Effekte die Unsicherheiten und Hürden einer sich emanzipierenden Gesellschaft auf der Schwelle zwischen Bleiben, Kämpfen oder Gehen verdeutlicht.



USA 2022

Regie: Sarah Polley

Drehbuch: Sarah Polley; Miriam Toews

Darsteller:innen: Frances McDormand; Claire Foy; Rooney Mara; Jessie Buckley; Sheila McCarthy; Judith Ivey; Ben Whishaw; Michelle McLeod,

Länge: 105 Minuten

FSK: 12



 @fbw_filmbewertung